Sano MAGAZIN

RIND 1 ▪ 2023

Informationen und Praxistipps rund um moderne Tierernährung.

EINE STARKE KOMBINATION:
ZUCHTBETRIEB FRANK SETZT AUF SMART DAIRY NUTRITION

08 Top Leistungen vom Betrieb Löhden

15 Spezial: Hitzestress

IMPRESSUM

Sano Magazin Rind

Informationen und Praxistipps
rund um moderne Tierernährung.

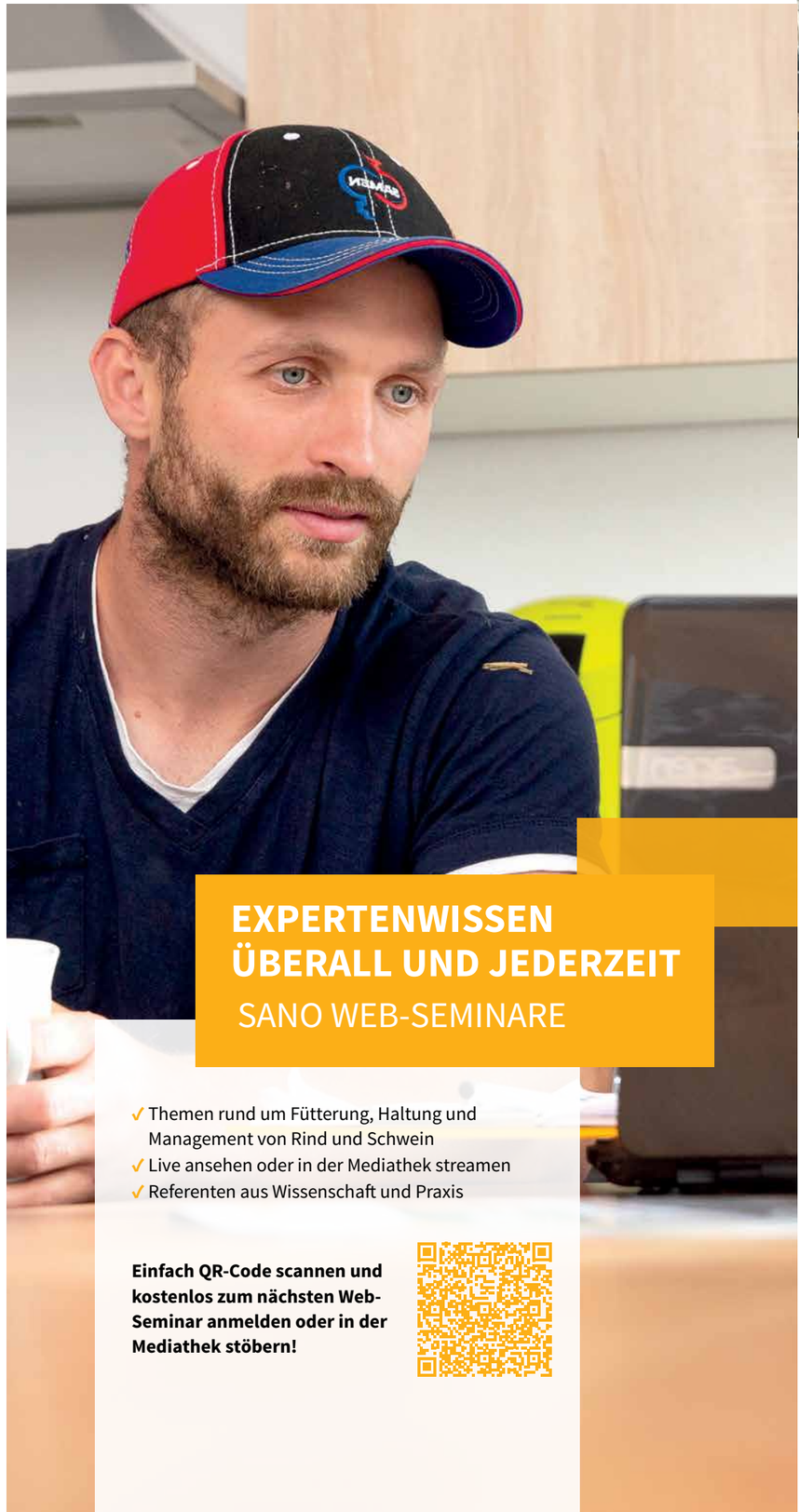
Herausgeber
Sano – Moderne Tierernährung GmbH
Grafenwald 1
84180 Loiching
Telefon: +49 8744 9601-0
Fax: +49 8744 9601-99
E-Mail: info@sano.de

Geschäftsführung:
Richard Waldinger
Redaktionsleitung:
Belinda Wilhelm
Layout, Satz:
Michaela Adler, 84347 Pfarrkirchen
Bildmaterial: Sano – Moderne Tierernährung GmbH, Luca Nolli, AdobeStock: yusufdemirci / Macrovector / Evgeniya M / SerkanMutan / Jane / ville / Olena, Freepik.com
Auflage: 9.500 Stück

Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers sowie Angabe der Quelle und Belegexemplare. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Unternehmens wieder.

Sano
Die Tier-Ernährer

www.sano24.de



ERFOLGREICH
STARTEN.

Liebe Leserinnen und Leser,

der Frühling hält Einzug in der Natur. Die Tage werden länger, die Temperaturen steigen, die Blätter der Bäume sprießen, die Wiesen sind wieder sattgrün und die Blumen beginnen zu blühen. Die Natur startet im Frühling neu und blüht wieder auf. Auch in der Landwirtschaft ist mit dem Frühling ein gewisser Neubeginn verbunden. Die Sommerkulturen werden ausgesät, es wird gedüngt und alles für die neue Ernte vorbereitet.

Mit dem Start im Frühling besteht im Grünland jedes Jahr die Chance, bestes Grundfutter zu erzeugen. Je nach Region steht bei Ihnen am Betrieb früher oder später der erste Schnitt an und die neue Grassaison beginnt. Mit einer angepassten Pflege des Pflanzenbestandes, dem Vorbereiten der Erntegeräte und einem optimalen Schnittzeitpunkt ist der Grundstein für eine gute Qualität der Grassilagen gelegt. Ein optimiertes Siliermanagement ist unumgänglich für gute Grassilagen. Tipps und Tricks zum ersten Schnitt gibt es dieses Mal in unseren Fakten, gleich auf der nächsten Seite.

Der Anstieg bei den Preisen für u. a. Rohstoffe, Dünger und Futtermittel im vergangenen Jahr hat einmal mehr gezeigt, welche Bedeutung der Qualität der eingesetzten betriebseigenen Grundfuttermittel zukommt. Die optimale und effiziente Versorgung Ihrer Tiere mit Nährstoffen ist wegweisend. Eine an die Bedürfnisse in den jeweiligen Lebens- und Leistungsphasen der Tiere angepasste Ration ist dabei unumgänglich. Die Basis dafür bildet eine Analyse der betriebseigenen Grundfuttermittel. Denn nur so können die weiteren Rationskomponenten optimal aufeinander abgestimmt und bedarfsgerecht eingesetzt werden. Wie wir Sie dabei bestmöglich unterstützen können, zeigen wir auf Seite 12. Unser Fachberaterteam unterstützt Sie gerne bei der Zusammenstellung Ihrer Rationen.

Es freut mich, dass wir Ihnen in diesem Magazin diese und viele weitere spannende Beiträge zeigen können.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen, einen schönen Frühling und einen erfolgreichen Start in die Grassaison 2023!

Ihre
Daniela Laßlberger
Produktmanagement

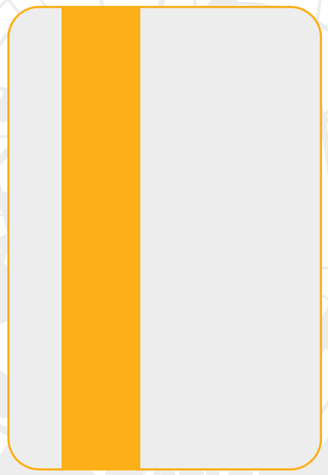
FAKTEN ZUM 1. SCHNITT

Langsam verabschiedet sich der Winter und die Vorbereitungen auf Feldern und Wiesen fangen an. Es dauert nicht mehr lange und der erste Schnitt steht vor der Tür. Jedes Jahr stellen sich die gleichen Fragen: Wann soll ich mähen, um hochverdauliches und schmackhaftes Futter von der Wiese zu bekommen? Wie bestimme ich die richtige Schnitthöhe, um weder zu viel Rohasche in der Silage zu haben, noch wertvolles Futter zu verschenken?

HILFSMITTEL ZUR BESTIMMUNG DES OPTIMALEN SCHNITT-ZEITPUNKTES UND DER OPTIMALEN SCHNITTHÖHE

Optimaler Schnittzeitpunkt:
Ähren- und Rispenschieben
Faustformel: Bierflaschenhöhe (ca. 26 cm)

Minimale Schnitthöhe: 7 cm
Faustformel: Lange Seite einer Scheckkarte



Das Gewicht des Walzfahrzeuges sollte etwa ⅓ bis ¼ der stündlichen Tonnenleistung betragen, welche in das Silo eingefahren wird.

CHECKLISTE

DIE WICHTIGSTEN PUNKTE FÜR EINE OPTIMALE GRASSILAGE

- ✓ Gute Vorbereitung und Feldpflege
- ✓ Angepasste Maschinen-einstellung
- ✓ mit **Labacsil®** Siliermittel das Erntegut optimal absichern
- ✓ Direkt mit der Verdichtung beginnen
- ✓ Nicht zu lange Nachwalzen (max. 30 Minuten)
- ✓ Silo sofort abdecken
- ✓ Silo lange genug geschlossen halten
- ✓ Futteranalyse und angepasste Futterration

SANO AKTUELL

06 **250 Jahre Erfahrungsschatz**
Sano ehrt Mitarbeiter

14 **Die besten Maissilagen 2022**

SANO DIGITAL

12 **Futtermitteluntersuchung**

AGRAR INSTITUT RIND

24 **Cool bleiben**
So geht das Sano Agrarinstitut mit Hitze um

SANO SPEZIAL

15 **Hitzestress: Symptome, Auswirkungen und vorbeugende Maßnahmen**

FOKUS PRAXISBETRIEBE

08 **Arbeit die sich auszahlt!**
Top-Leistungen auf dem Betrieb Löhden

26 **Eine starke Kombination**
Zuchtbetrieb Frank setzt auf Smart Dairy Nutrition

SANO KINDERSEITE

31 **Pfeifen, zwitschern, tirilieren ...**

Sano 24 Die Tier-Ernährer
Mehr Zahlen, Daten, Fakten rund um die Landwirtschaft: Sano24.de

SANO EHRT MITARBEITER FÜR BETRIEBSZUGEHÖRIGKEIT

250 JAHRE ERFAHRUNGSSCHATZ

Ein Schatz ist etwas Kostbares. Laut Duden unter anderem eine angehäufte Menge, Ansammlung von kostbaren Dingen. Das kann zum Beispiel Schmuck, Gegenstände aus edlem Metall oder auch immaterielles wie geistiges Gut sein. „Mitarbeiter sind unser wertvollstes Gut“ – dieser Leitsatz ist fest in der Sano DNA, in der gelebten Kultur verankert. Jedes Jahr werden deshalb die Jubilare im feierlichen Rahmen geehrt. In diesem Jahr schenken 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter insgesamt 250 Jahre Erfahrungsschatz.

„Die Ehrungen sind bei uns feste Tradition“, eröffnen Dagmar und Richard Waldinger, Sano Geschäftsleitung, die Würdigung der Jubilare. „Das ist für uns Wertschätzung. Auch hier steckt der Schatz drin. Sich Zeit nehmen, anzuhalten und zu würdigen, ist uns sehr wichtig.“ Im feierlichen Rahmen ehrte die Sano Familie 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihr (halb-)rundes Jubiläum der Betriebszugehörigkeit an zwei Veranstaltungen.

VIELFALT AN TALENTEN UND STÄRKEN

Seit einem Jahrzehnt sind sie wichtige Mitglieder der Sano Familie: Julia Bauer, Claudia Herrmann, Michaela Meisenhälter, Steffen Richter und Philipp Wohlgemuth. Dabei wirken die Fünf in unterschiedlichen Aufgaben- und Unternehmensbereichen. Von Logistik / Kundenmanagement bis IT, von Spezialberatung in der Tierernährung über Unternehmenskommunikation hin zum Produktionswerk ist das Schaffen von jedem einzelnen bzw. jeder einzelnen wichtig.

Im Jahr 2007 sind Stefanie Pinkl und Andrea Fahrenholz in das Unternehmen eingetreten und seitdem nicht mehr von Sano wegzudenken. Die beiden führen jeweils Teams mit vielen verschiedenen Kräften und wirken dabei mit ihrer hohen Sozial- und Fachkompetenz.

Zwei gemeinsame Jahrzehnte konnte die Sano Familie zusammen mit Dr. Jörg Bekkering und Roland Poppler feiern. Als Verantwortlicher in der Produktentwicklung und wichtiger Key Account Manager im Kompetenzzentrum Süd sind die beiden tragende Säulen im Tierernährungsbereich. Sie sind ein gefragter Ratgeber sowohl bei den Landwirten als auch bei den Kolleg:innen.

Das Silberjubiläum feiern vier Mitarbeiter: Albert Aigner, Thomas Giritzer, Leonhard Huber und Klaus Nehls. Sie schweißt etwas Besonderes zusammen. Die vier sind nach dem Brand bei Sano im Jahr 1996 in das Unternehmen eingestiegen und haben in ihren unterschiedlichen Wirkungsbereichen beim Wiederaufbau tatkräftig mitgeholfen.

Auf das beeindruckende Dienstjubiläum von 30 Jahren blickt Josef Thürmer. Der Geehrte ist eine wichtige Kraft in der Produktion und unterstützt diese seit jeher engagiert und motiviert. „Immer für einen Scherz zu haben, wollen wir mit Sepp noch viele gemeinsame Jahre gehen,“ lässt Richard Waldinger den Jubilar hochleben.

WOHLFÜHLEN WIE IM WOHNZIMMER

Tradition trifft auf Weiterentwicklung: Von vielen Jubilaren und Geehrten kam immer wieder die Rückmeldung, dass sie das Rampenlicht auf der Bühne scheuen. Die Meinung und der Wunsch sind wichtig und werden bei Sano ernst genommen.

So hat man sich entschieden, die Ehrungen fortan auf der neu geschaffenen Begegnungsfläche durchzuführen. „Wir wollen ein angenehmes Gefühl schaffen – sowohl beim Arbeiten als auch beim Ausruhen, Feiern oder Kreativ sein. Denn Leistungsbereitschaft hat einen Mitspieler: die Selbstfürsorge. So ist es wichtig, auch einmal auf den Pausenknopf zu drücken“, führt Dagmar Waldinger ihre Herzensangelegenheit aus.

Die Begegnungsfläche befindet sich im Verwaltungsgebäude in Grafenwald und erstreckt sich auf dem ersten Stockwerk. So vielfältig wie die Mitarbeitenden sind, so viele verschiedene Bereiche gibt es dort auch: von höhenverstellbaren Schreibtischen, Besprechungs- und Kick Off Lounges bis hin zu Alleinarbeitsplätzen, Schaukeln und Ruhesesseln.

„Ihr alle schenkt uns das Kostbarste: eure Zeit und das Vertrauen. Das ist ein richtiger Schatz!“, würdigt das Ehepaar Waldinger die Geehrten. Im Rahmen der Ehrung überreichte die Geschäftsleitung allen Jubilaren eine Urkunde und ein persönliches Geschenk. ■

Marike Eickhoff, André Löhden, Stefan Roock und Kevin Löhden haben die Tiere und die Fütterung im Blick.

ARBEIT, DIE SICH AUSZAHLT!

TOP-LEISTUNGEN AUF DEM BETRIEB LÖHDEN AUS NIEDERSACHSEN

Über 13.000 Liter Jahresleistung erreicht man nicht durch Zufall. Der Betrieb von Familie Löhden, geleitet von den Brüdern André und Kevin Löhden zeichnet sich durch ein gutes Management, das Setzen der richtigen Prioritäten sowie einem sehr guten Tierverstand aus. Lesen Sie hier, was dem Betrieb bei seiner Arbeit wichtig ist und worauf sie bei der Fütterung Wert legen.

Der Betrieb von Familie Löhden wird als GbR geführt. Gelegen im niedersächsischen Kohlenhausen der Gemeinde Ahlerstedt. Etwa eine Stunde von Hamburg entfernt hält die Familie hier 450 Kühe plus Nachzucht. Dass die Familie schon lange gute Arbeit leistet, zeigt sich sowohl in Tiergesundheit als auch in den Leistungszahlen. Mit Sano Spezialberater Stefan Roock arbeiten sie bereits seit sieben Jahren zusammen. Seit knapp zwei Jahren unterstützt außerdem Marike Eickhoff, die Verlobte von Maximilian Löhden, das Team. Sowohl auf dem Betrieb selbst, als auch als Sano Fütterungsexpertin.

EIN AUSGEKLÜGELTES MANAGEMENT

Damit Teamarbeit funktioniert ist es wichtig, dass jeder seine Aufgaben kennt. Auf der Löhden GbR sind diese eindeutig verteilt. Die Betriebsleitung und das Herdenmanagement teilen sich die beiden ältesten Brüder André und Kevin Löhden. André Löhden ist außerden für die Fütterung verantwortlich, Kevin Löhden für Zucht und Milchkontrolle. Unterstützt werden sie vom Rest der Familie. Ihr jüngerer Bruder Maximilian Löhden unterstützt in der Fütterung und ist außerdem für die Außenwirtschaft verantwortlich. Auch Vater Jost und Andrés Frau Tina Löhden helfen tatkräftig mit, wie z. B. beim Melken, im Kälberstall oder im Büro.

SILAGEN – EINE STABILE BASIS SCHAFFEN

Gestartet hat die Zusammenarbeit mit dem Sano Spezialberater Stefan Roock vor sieben Jahren. Er unterstützte den Betrieb damals bei der optimalen Silierung. Gutes Grundfutter ist die Basis einer erfolgreichen Tierhaltung – egal ob für Kälber, Jungvieh, Trockensteher oder melkende Kühe. >

Komfort für Trockensteher: Auch die Haltung und Fütterung während des Trockenstands ist essenziell für eine gesunde und erfolgreiche Laktation.

Darum entschied sich auch Familie Löhden für den Einsatz eines effektiven Siliermittels. Dabei waren die Silierqualitäten des Betriebes bereits gut. „Kein Siliermittel dieser Welt kann eine schlechte Silage retten“, erklärt der Spezialberater, „doch es kann die harte Arbeit am Tag der Ernte effektiv absichern.“ So ist es auch bei **Labacsil® Duo.** Das Siliermittel besteht aus einer biologischen Komponente, den Milchsäurebakterien als auch einer chemischen Komponente, einem Siliersalz. Die Milchsäurebakterien verringern das Risiko einer Fehlgärung, das Salz schützt vor Nacherwärmung.

KÄLBERFÜTTERUNG – WORAUF KOMMT ES AN?

Die zweite Basis für den langfristigen Erfolg sieht der Betrieb in seinen Kälbern. Hier lag der Fokus auf gesunden Kälbern, die optimal versorgt sind, um schnell zu wachsen und ihr genetisches Potenzial ausschöpfen zu können. Ein weiterer Fokus lag auf der Gesundheit. Auch dafür gingen sie mit Stefan Roock in den Dialog. Dieser empfahl eine Kälbermilch mit hohem Magermilchanteil von 50 Prozent. „Magermilch- und Süßmolkepulver bieten die beste Eiweißqualität“, so der Fütterungsprofi. Eine Kälbermilch ist zudem sinnvoll, da auch die Mineralisierung und Vitaminversorgung der Kälber jeden Tag gesichert ist. Diese sind wichtig für das Wachstum, aber auch für Stoffwechselprozesse, die für die Abwehrkraft des Kalbes verantwortlich sind. Darum entschied sich der Betrieb für das Kälbermilchpulver **Sanolac Startino®.** Ein weiterer Bonus an dem Produkt: Es enthält einen Anteil Kolostrum und fördert damit noch zusätzlich die Darmgesundheit.

Für einen starken Pansen ist es außerdem wichtig, dass die Kälber rechtzeitig Festfutter aufnehmen. Der Spezialberater empfahl daher bereits ab dem dritten Lebenstag einen Kälberstarter zur freien Aufnahme anzubieten. Hier nutzt der Betrieb mit **Meggi Müsli®** ein vollwertiges und schmackhaftes Kälbermüsli aus aufgeschlossenenem Getreide, Maisflocken und Sojaextraktionsschrot. Apfeltrester und Melasse für die Schmackhaftigkeit sowie wachstumsfördernden Vitamin- und Wirkkombinationen für die Rundum-Versorgung.

FRISCHMELKER – DIE KÖNIGSKLASSE

Bei den Milchkühen sind die ersten 100 Tage der Laktation häufig eine der größten Herausforderungen. Negative Energiebilanzen und die hohe Milchleistung sind für den Stoffwechsel jeder Kuh eine Extremsituation. Auch Familie Löhden weiß das und so gehört die Frischmelkerkontrolle sowohl für André als auch Maximilian Löhden zu den festen Aufgaben. So behalten sie die Tiere stets im Blick und können schnell reagieren. Fütterungstechnisch kommt es gerade bei den Frischmelkern besonders darauf an die Futteraufnahmen so hoch wie möglich zu halten. Stefan Roock und Marike Eickhoff haben bei ihrer Rationsberechnung daher besonders auf Schmackhaftigkeit, hochwertige Futtermittel und die Pansengesundheit geachtet. „Nur ein gesunder Pansen kann das Futter optimal verwerten und die Kuh zum weiteren Fressen anregen“, erklärt Marike Eickhoff. Für die Einstellung der Ration nutzen sie die Futteranalysen und Rationsberechnung nach CNCPS. Sie gehören zum SDN (Smart Dairy Nutrition) Konzept von Sano und bilden auch Verdaulichkeiten ab. So können die Bedürfnisse der Frischmelker bestmöglich erfüllt werden. Dafür setzen die Sano Fütterungsexperten auf eine Ration für alle. „Futterwechsel bedeuten Stress für Kuh und Pansen“, erklärt Roock, „darum füttern wir eine Ration die gesamte Laktation“. Um den Frischmelkern dennoch optimal gerecht zu werden, setzen Sie in dieser Zeit auf die Zufütterung von **DextroFat Protect®.**

RATION FRISCHMELKER:

30,0 kg	Maissilage
4,5 kg	Grassilage 2021
8,0 kg	Grassilage 2022
3,7 kg	Zuckerrübenschnitzel
2,4 kg	Körnermais
1,4 kg	20/4 Milchleistungsfutter
1,7 kg	Rapsextraktionsschrot
2,4 kg	Sojaextraktionsschrot
3,0 kg	Wasser
600 g	**Mipro RB 600®**
250 g	**DextroFat Protect®**

EIN MEILENSTEIN

Wie jeder Betrieb hat auch die Löhden GbR ihre individuellen Herausforderungen. Als Familie und auch mit der Unterstützung durch Stefan Roock und Marike Eickhoff gehen sie diese an und ernten den Erfolg. Im letzten Jahr knackten sie die 13.000 Liter Grenze. Ein Meilenstein der auf viele verschiedene Faktoren und Einflüsse zurückzuführen ist. Die beiden Sano Fütterungsexperten sind stolz auf den Erfolg und freuen sich auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit! ■

MIPRO RB 600®

- ✓ Mineralfutterkomplettlösung für gesunde Pansen, Klauen und Euter
- ✓ Vollwertige Mineral-, Spurenelement-, Vitamin- und Wirkstoffausstattung
- ✓ **Kerasan®** für starke Klauen
- ✓ **Mastitisan®** für gesunde Euter
- ✓ Natürliche Stickstoffverbindungen für hochwertiges Mikrobenprotein am Dünndarm
- ✓ Spezielle Lebendhefen und der pflanzliche Wirkstoff RumenSAN fördern Pansengesundheit und Futteraufnahme
- ✓ Wirkungsstarke Pufferkombination für stabilen Pansen

Interessiert am Sano Beratungskonzept? Kontaktieren Sie einfach Ihren Fachberater oder melden Sie sich gleich hier bei uns. Dafür einfach den QR-Code scannen.

Stefan Roock
Spezialberater
Sano Kompetenzzentrum Nord

Marike Eickhoff
Fachberaterin
Sano Kompetenzzentrum Nord

Kontakt: beratung@sano.de

BETRIEBSSPIEGEL

Landwirtschaftliche Nutzfläche:
201 ha Ackerland (165 ha Mais,
20 ha Ackergras,
16 ha Winterroggen)
110 ha Grünland

Tierbestand:
450 Kühe
330 Jungtiere

Arbeitskräfte:
André & Kevin Löhden
(Betriebsleitung, Herdenmanagement)
Maximilian Löhden, Tina Löhden, Jost Löhden
2 Fremd-Arbeitskräfte in Vollzeit
2 Fremd-Arbeitskräfte in Teilzeit

Melksystem:
50er Außenmelker Karussell

Leistungskennzahlen:

	2021	2022
Mkg:	12.530	13.100
Fett:	4,34 %	4,34 %
	538,8 kg	539,7 kg
Eiweiß:	3,40 %	3,38 %
	426,0 kg	442,7 kg

» Nur ein gesunder Pansen kann das Futter optimal verwerten. «

Marike Eickhoff

FUTTERMITTELUNTERSUCHUNG UND RATIONSCONTROLLING NACH CNCPS

WAS SIEHT DIE SANO FUTTERMITTELUNTERSUCHUNG, WAS DIE WEENDER ANALYSE NICHT SIEHT?

Oft hören wir, dass scheinbar gleiche Silagen bei gleicher Fütterung nicht die gleichen Ergebnisse im Milchtank bringen. Woran kann das liegen? Wir schauen mithilfe der CNCPS Analyse nicht nur auf den Futtertisch, sondern in das Futter hinein.

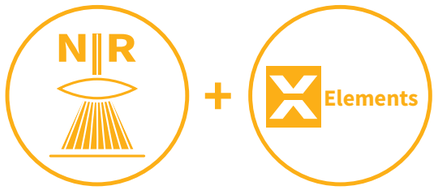
Bei der Sano Futteranalyse nach CNCPS werden die Futtermittel nicht nur in die Bestandteile Faser, Protein, Fett und Stärke unterteilt, sondern es wird ein besonderes Augenmerk auf die Verdaulichkeit der einzelnen Parameter gelegt.

VORTEILE DER CNCPS- FUTTERANALYSE - WARUM SOLLTE ICH DIE FUTTERANALYSE NACH CNCPS MACHEN?

Mit CNCPS kann bereits vorausgesagt werden, wie die Kuh das Futter verdaut und aufnimmt. Die Ration kann exakter an die Kuh und die Betriebs- und Umweltparameter angepasst werden. Teure Nährstoffüber- oder Unterversorgungen werden verhindert und die Kuh wird pansensynchron und wiederkäuergerecht versorgt. Kurzgesagt: Schwankungen in der Milchleistung können vorhergesagt und durch Anpassung der Ration sogar verhindert werden. Die Proben können einfach und kostenlos über **sano24.de** bestellt werden. Erst nach der Futtermittelanalyse muss die Probe bezahlt werden. Auch den Versand übernehmen wir für Sie.

FUTTERPROBE FÜR DEN ERSTEN SCHNITT: WAS IST IN DER ANALYSE MIT DRIN?

Die CNCPS-Analyse von Sano bietet verschiedene Analysepakete. Um genau zu wissen, was sich in der Gras- und Maissilage befindet, bietet sich die Kombination der beiden Pakete **X Elements** und **NIR+** an. Beide Verfahren werden kombiniert und untersuchen Nährstoffgehalte, Verdaulichkeiten sowie Mineralstoffe in Silagen, Heu und Stroh. Bei der **NIR+** Futteranalyse wird die Probe mithilfe der Nah-Infrarot-Reflexspektroskopie auf die Nährstoffgehalte und Verdaulichkeiten nach CNCPS untersucht. Die Futteranalyse **X-Elements** untersucht die Probe mittels Röntgenfluoreszenz noch exakter in den Mineralstoffgehalten. Gemeinsam deckt das Paket die gesamte Futtermittelanalyse für Grundfutter ab. ■



WELCHE PARAMETER UNTERSUCHT DAS FUTTERMITTELANALYSEPAKET NIR+ & X ELEMENTS?

- ✓ Trockenmassegehalt
- ✓ Gehalt und Verdaulichkeit des Rohproteins (XP)
- ✓ Ammonium-Stickstoff
- ✓ Pansenabbaubares Protein
- ✓ Faserfraktionn(ADF, NDF) und NDF-Verdaulichkeiten
- ✓ Gehalte an Zucker und Stärke und Stärkeverdaulichkeit
- ✓ Rohfett und Fettsäuren (inkl. Fettsäurenzusammensetzung)
- ✓ Rohasche
- ✓ Mengen- und Spurenelemente
- ✓ Gärsäuremuster
- ✓ pH-Wert

PROBEENTNAHME UND DIGITALER EINSENDEWEG

1. PROBENAHMESET BESTELLEN
Auf **Sano24.de** kann einfach, bequem und kostenlos das Set für die Probenentnahme bestellt werden. Sie können zwischen einem Druckverschluss- und einem Vakuumbeutel wählen. Der Vakuumbeutel ist für den Versand in das Labor etwas sicherer und komfortabler, allerdings wird dafür ein Vakuumiergerät benötigt.

2. PROBE ZIEHEN
Die Probe sollte repräsentativ sein. Wenn Sie Hilfe bei der Probenentnahme benötigen, melden Sie sich gerne bei Ihrem zuständigen Fachberater. Der Probenbeutel muss direkt im Anschluss luftdicht verschlossen werden, um die Probe nicht zu verfälschen.

3. PROBE ANMELDEN UND PROBENUMMER ERHALTEN
Im nächsten Schritt wird die Probe über das Online-Formular auf **labor.sano24.de** angemeldet. Dort können Sie das gewünschte Analysepaket auswählen. Per Mail bekommen Sie anschließend Ihre individuelle Probennummer. Damit ist die Probe angemeldet. Die Probenummer muss mit einem wasser- und säurefesten Stift auf dem Probenbeutel notiert werden. Die Probennummer ist essenziell für die Rückverfolgbarkeit der Probe.

4. PROBENPAKETE ABSCHICKEN
Versenden Sie die Probe in der Sano Versandtasche direkt zu Sano nach Grafenwald. Das Porto ist bereits für Sie entrichtet.

5. ERGEBNISSE AUF EINEN BLICK
Die Probenergebnisse werden nach ca. fünf Werktagen per Mail an Sie und Ihren Fachberater versendet. Bei der Probenanmeldung können Sie weitere Personen und E-Mail-Adressen hinterlegen, die die Ergebnisse ebenfalls bekommen sollen (z. B. Tierarzt etc.). Außerdem können Sie nach Ihrer Registrierung in der **EuroSan Futterdatenbank** unter sdn.sano24.de die Probenergebnisse jederzeit einsehen.

6. PASSENDE RATIONSBERECHNUNG NACH CNCPS
Die Ergebnisse der CNCPS-Analyse werden anschließend mit dem speziellen CNCPS-Rationsberechnungsprogramm genutzt, um eine optimale Ration für Ihre Kühe zu gestalten, angepasst an die optimale Verdaulichkeit, die individuellen Betriebs- und Tiergegebenheiten und an die Betriebsziele.

7. ERGEBNISSE BESPRECHEN UND NEUE RATIONSBERECHNUNG
Gemeinsam mit Ihrem Sano Fachberater werden die Ergebnisse der Analyse besprochen und die neue, optimierte Ration vorgestellt.

8. FORTLAUFENDES CONTROLLING
Nach der Futteranalyse ist vor der Futteranalyse und Ihr Fachberater schaut in einem regelmäßigen Controlling vorbei, damit die betrieblichen Ziele nachhaltig erreicht werden.

Jetzt QR-Code scannen, kostenloses Probenset bestellen und mit CNCPS den ersten Schnitt noch erfolgreicher und effizienter füttern.

INTERESSIERT?

Wenn Sie weitere Informationen zu unseren verschiedenen Futtermittelanalyse-Angeboten und zur CNCPS-Analyse oder CNCPS-Rationsgestaltung haben möchten oder Hilfe bei der Probenentnahme benötigen melden Sie sich gerne bei Ihrem zuständigen Fachberater oder unter beratung@sano.de

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

SANO EHRT DIE BESTEN MAISSILAGEN 2022

Jedes Jahr stecken Landwirte viel Arbeit, Zeit und Nerven in ihr Grundfutter. Darum ehrt Sano dieses Jahr die besten Maissilagen 2022! Bewertet wurde die gesamte verdauliche Biomasse aller Maissilagen aus 2022, welche bis Mitte Dezember im Sano Labor analysiert wurden.

Die Top-Verdaulichkeiten 2022 kamen von folgenden Betrieben:

- Romer GbR
- Kirchgattendorf
- Reinhard Wolfrum GbdR
- Irmgard Maier
- Rolf Schlüter
- Lorenz und Michael Werner
- Hubert Stuhler
- Josef Riedmüller
- Muffler Agrar GbR
- Carsten Kamp
- Jürgen Kornes

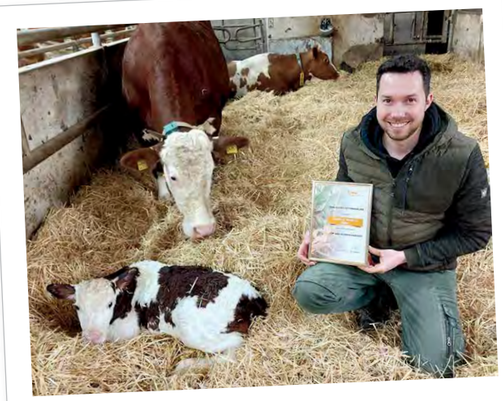
Die zuständigen Sano Fütterungsexperten Julia Bauer, Joachim Högg, Viktor Siemens und Roland Poppler sagen Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung! ■

Lorenz Werner

Betrieb Maier

Carsten Kamp

Betrieb Schlüter



Andreas Wolfrum

Sano SPEZIAL

HITZESTRESS

SYMPTOME, AUSWIRKUNGEN UND VORBEUGENDE MASSNAHMEN

16 Kälber

18 Laktierende & Trockensteher

22 Mastbullen

23 Stabile Futterrationen

Lisa Alkofer
Produktmanagement

Katharina Wehr
Produktmanagement

SANO SPEZIAL HITZESTRESS

KÄLBER

Die heißen Tage sind jedes Jahr aufs Neue eine große Herausforderung auf dem Hof. Gerade die Kleinsten leiden unter den hohen Temperaturen. Hitzestress in der frühen Aufzuchtphase führt später zu geringeren Milchleistungen als Milchkuh. Wie können die Kälber effektiv vor Hitzestress geschützt und in den heißen Monaten unterstützt werden?

Kälber sollen an die frische Luft und Umweltreize erfahren. Hitzestress entsteht, wenn sich die Kälber nicht mehr durch Körperregulation selbst runterkühlen können. Das hängt sowohl mit der Außentemperatur als auch mit der Luftfeuchtigkeit zusammen. Kälber haben je nach Luftfeuchtigkeit bereits ab 20 °C Hitzestress.

Thermoneutraler Bereich Kalb:
5 – 20 °C
Kritische untere Temperaturgrenze:
-20 °C abhängig von täglicher Zunahme
Kritische obere Temperaturgrenze:
40 °C
Beginn leichter Hitzestress:
Ab 20 °C
Beginn Hitzestress:
Ab 25 °C
Körpertemperatur Kalb:
38,3 – 38,7 °C

KEIN HUNGER, DAFÜR AUSSER ATEM

Kälber mit Hitzestress zeigen weniger Appetit und nehmen weniger Nahrung auf. Leider zeigen sie keine Maulatmung wie Milchkühe und speicheln auch nicht so stark. Sichtbar wird Hitzestress an der Atemfrequenz der Kälber. Die normale Atemfrequenz bei einem Kalb liegt bei 30 bis 45 Atemzüge pro Minute. Bei Hitzestress erhöht sich die Atemfrequenz deutlich auf bis zu 60 Atemzüge pro Minute. Oftmals wird diese Atmung als Hecheln beschrieben und ist gut zu erkennen.

MANGEL AN ENERGIE UND HITZESTRESS-FOLGEN BIS IN DIE ERSTE LAKTATION

Kälber können ihre Körpertemperatur nicht so gut regulieren wie Milchkühe und der Organismus ist generell nicht auf Hitzeperioden ausgerichtet. Dadurch geraten Kälber schneller in Lebensgefahr. Der Körper hält Wasser länger zurück. Folglich bleiben Toxine länger im Körper enthalten, da diese nicht durch den Stoffwechsel ausgeschieden werden. Dieser Stress kann zu einer Laktatazidose führen. Bei einer Laktatazidose säuert sich das Blut über den Laktatanstieg an. Dadurch können Giftstoffe aus dem Darm direkt in die Blutbahn gelangen und massive Entzündungserscheinungen hervorrufen.

Der Hypothalamus bremst bei Hitzestress das Hungergefühl, damit sich der Körper durch die Verdauung nicht weiter aufheizt. Die Kälber fressen ca. 20 Prozent weniger. Gleichzeitig ist der Energieverbrauch der Kälber für die Erhaltung durch die Hitze um 20 bis 30 Prozent erhöht. Die Energielücke liegt dadurch zwischen 40 und 50 Prozent. So wird das Immunsystem der Kälber zusätzlich geschwächt und sie sind anfälliger für Krankheitserreger. Eine weitere Folge sind stagnierende oder sogar rückläufige Tageszunahmen. Das führt zu späteren Erstkalbealtern, höheren Remontierungsraten und dadurch höhere Aufzuchtkosten. Kommt es während der Aufzucht zu Hitzestress sind die negativen Folgen langfristig und zeigen sich in einer geringeren Milchleistung während der ersten Laktation.

SANOLAC STARTINO® GIBT KÄLBER ENERGIE IN HEISSEN PHASEN

Kälber benötigen in heißen Phasen zusätzliche Energie. Um die Kälber mit ausreichend Energie zu versorgen bietet sich **Sanolac Startino®** an. **Sanolac Startino®** enthält Milchzucker, um das Kalb schnell mit Energie zu versorgen. Das enthaltene Kolostrum unterstützt die Widerstandsfähigkeit des Kalbes. Die Probiotika in **Sanolac Startino®** stimulieren die Darmflora und helfen gezielt bei der Verdrängung krankmachender Keime aus dem Verdauungstrakt. Der Wirkkomplex **SangroSan®** in **Sanolac Startino®** unterstützt zusätzlich das Immunsystem der Kälber im Kampf gegen Infektionen.

FAZIT

Hitzestress birgt eine große Gefahr für die Kälber. Dabei hat Hitzestress massive negative Auswirkungen auf die Milchleistung der zukünftigen Kuh, wenn nichts dagegen unternommen wird. Folglich benötigen die Kälber ein gutes Management und eine Unterstützung. Mit **Sanolac Startino®** bekommen die Kälber notwendige Energie und Unterstützung des Immunsystems und erhalten die perfekte Hilfe an heißen Tagen.

WAS TUN?

- Standortwahl der Kälber: während der Mittagshitze im Schatten
- In den kühleren Abend- und Morgenstunden füttern
  → Eine Ansäuerung der Milch macht die Milch bekömmlicher und leichter verdaulich
- Konzentration des Milchaustauschers erhöhen (160 g in einem Liter Wasser) und auf gute Qualität achten
- **Meggi Müsli®** (schmackhaftes Kälbermüsli) oder Kälber-TMR täglich frisch vorgelegen und Futterreste immer entsorgen
- Wasserversorgung regelmäßig kontrollieren und unverzüglich auffüllen
- Täglich frisches Wasser anbieten
- Wassereimer einmal wöchentlich mit Reiniger und Bürste gründlich säubern
- Behandlungen (Enthornen, Impfen etc.) auf die kühleren Stunden am Abend oder am Morgen verlegen
- Bei Verdacht auf Hitzestress und Abgeschlagenheit der Kälber die Körpertemperatur der Kälber messen, um unbemerkte Infekte zu erkennen

SANOLAC STARTINO®

- ✓ Milchzucker für schnelle Energie
- ✓ Kolostrum erhöht die Widerstandsfähigkeit
- ✓ **SangroSan®** unterstützt das Immunsystem
- ✓ Probiotika unterstützen den Darm

Für mehr Informationen zu Sanolac Startino® einfach QR-Code scannen:

Für weitere Informationen zum Thema und zu unseren Kälberprodukten melden Sie sich bei Ihrem Fachberater oder unter beratung@sano.de ■

SANO SPEZIAL HITZESTRESS

LAKTIERENDE UND TROCKENSTEHER

Der Sommer bringt nicht nur warme Temperaturen mit sich. Gerade für unsere Milchkühe birgt die warme Jahreszeit großes Stresspotenzial. Hitzestress kann zu verringerten Futteraufnahmen, Leistungsabfall und verringerter Fruchtbarkeit führen. Wie Sie Hitzestress erkennen, welche Auswirkungen er hat und wie Sie Ihre Tiere am besten davor schützen, lesen Sie hier!

Die Wohlfühltemperatur einer Milchkuh liegt bei 4 bis 16 °C. In diesem Temperaturbereich muss die Milchkuh keinen zusätzlichen Energieaufwand für Kühlung bzw. Wärmung des Körpers aufbringen. Bei einer hohen relativen Luftfeuchtigkeit und 20 °C besteht bereits das Risiko für Hitzestress. Bereits bei mildem Hitzestress erhöht sich die Atemfrequenz der Tiere, Blutgefäße weiten sich und es sind erste Auswirkungen auf die Milchleistung erkennbar, siehe Abbildung 1.

ABBILDUNG 1: SYMPTOME VERSCHIEDENER HITZESTRESSSTUFEN (THI: TEMPERATUR-LUFTFEUCHTE-INDEX)

THI	Stressniveau	Symptome
unter 68	kein Hitzestress	
69 – 71	milder Hitzestress	- Aufsuchen von Schattenplätzen - Erhöhte Atemfrequenz - Erweiterung der Blutgefäße - Erste Auswirkungen auf die Milchleistung
72 – 79	mäßiger Hitzestress	- Erhöhte Speichelproduktion - Erhöhte Atemfrequenz - Erhöhte Herzfrequenz - Rückgang der Futteraufnahme - Erhöhte Wasseraufnahme - Rückgang der Milchproduktion - Rückgang der Fruchtbarkeit
80 – 89	starker Hitzestress	Unwohlsein aufgrund der ansteigenden Symptome
90	extremer Hitzestress	Todesfälle können auftreten

Quelle: LFL 2018

>

AUSWIRKUNG VON HITZESTRESS AUF DIE VERDAUUNG

Befindet sich das Tier im thermoneutralen Bereich (THI <68, siehe Abbildung 1) läuft die Durchblutung normal. Im Verdauungsorgan Darm findet eine saubere Abschirmung des Darmlumens statt. Sprich das Körperinnere zum Körperäußeren ist durch eine gut funktionierende Durchblutung gut abgeschirmt, sodass keine Toxine oder Bakterien ins Körperinnere der Kuh eindringen können.

Kommt die Kuh in den Hitzestress, beginnen die Gefäße sich zu weiten, vor allem an der Körperoberfläche. Das Blut wird vorrangig an die Körperoberfläche geleitet, was zur Folge hat, dass innere Organe nicht mehr so stark durchblutet werden. Hiervon ist auch der Darm betroffen. Dies kann zum bekannten „leaky gut Syndrom“ führen: Die Durchblutung der Darmzellen ist reduziert, wodurch die Barriere zwischen Körperinnerem und Körperäußerem nicht mehr adäquat geschlossen ist. Die Folge: Toxine und Bakterien gelangen in den Blutkreislauf und schwächen das Tier. Das Immunsystem muss zur Abwehr aktiviert werden, was in dieser Hitzestresssituation zusätzlich Energie zieht. So verbraucht der Stoffwechsel der Kuh innerhalb der ersten 12 Stunden der Aktivierung des Immunsystems ca. 1000 g Glucose, was ca. 3 kg Milch entspricht. Zudem leidet die Futteraufnahme, wodurch der Milchrückgang noch größer sein kann. Das Risiko für Mastitiden, Metritiden und stärkerem Nachgeburtsverhalten steigt.

HITZESTRESS UND FUTTERAUFNAHME

Bedeutend in den warmen Jahreszeiten ist, ob die Temperatur in der Nacht auf unter 20 °C abkühlt. Ist dies nicht gegeben, geht dies zu Lasten der Futteraufnahme. 2 bis 3 kg Trockensubstanz (TS) sind anzunehmen, was einem täglichen Milchverlust von 5 bis 6 kg entspricht. Auch zu beachten ist, dass die Wasseraufnahme um bis zu 100 Prozent (bis zu 200 Liter Wasser pro Tier und Tag) ansteigt.

HITZESTRESS UND FRUCHTBARKEIT

Durch Hitzestress wird die Follikelausbildung und dessen Reifung gestört. Der Hormonspiegel sinkt, wodurch Brunstsymptome abgeschwächt werden. Durch diese Effekte der undeutlicheren Brunst kombiniert mit Beeinträchtigungen bei der Eizellreifung verringert sich die Fruchtbarkeit bei hitzegestressten Tieren.

HITZESTRESS IN DER LAKTATION ENTGEGENWIRKEN

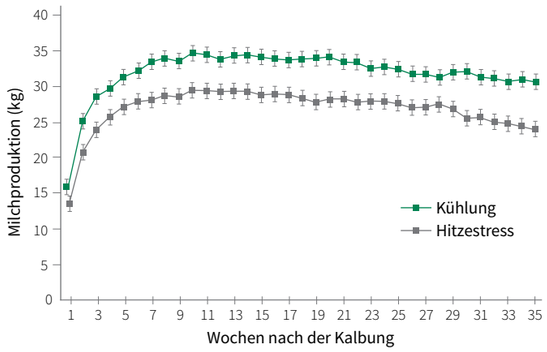
1. **Wasserversorgung hochhalten:** mindestens eine Tränke pro 20 Tiere, 10 bis 15 cm laufende Tränkelänge pro Tier, Durchflussmenge bei mindestens 20 Liter pro Minute (besser 60 Liter)
2. **Energiedichte und Verdaulichkeit maximieren, Pansen-pH stabilisieren und Pansenfermentation unterstützen:** durch Wahl von hochqualitativen Futtermitteln, Optimierung der Kraftfutterkomponenten (Stärkequellen, Nicht-Stärke-Energiekomponenten), ausreichende Faserversorgung gewährleisten (der Einsatz von Lebendhefen gewährleistet eine verbesserte Verdauungsleistung der in der Ration enthaltenen Faser)
   → zur Unterstützung der Energiebereitstellung empfiehlt sich der Einsatz von Futterfetten, wie **DextroFat Protect®** oder **DairyFat C16**. Beide Produkte enthalten eine einzigartige Kombination an pansengeschützten Fetten und pansengeschütztem Zucker, welche wertvolle Energie am Dünndarm zur Verfügung stellt und dadurch gleichzeitig den Stoffwechsel entlastet. **DextroFatProtect®** und **DairyFatC 16** umgehen durch ihren Pansenschutz die Verdauung im Pansen, wodurch keine zusätzliche Wärme produziert wird durch etwaige Verdauungsleistung. Somit trägt der Einsatz von Futterfetten zur Thermoregulation der Tiere im Sommer bei.
3. **Optimales Einstellen der Kationen-Anionen-Bilanz,** wodurch ein optimales Abpuffern des Pansen-pH-Wertes sichergestellt wird. Zudem wird die Resorption flüchtiger Fettsäuren im Pansen gefördert. Das Pufferprodukt **SanBuffer®** bietet mit seiner intelligenten Kombination an verschiedenen Pufferkomponenten eine nachhaltige Pansenpufferung, wodurch der Pansen-pH-Wert über einen längeren Zeitraum als bei herkömmlichen Pansenpufferprodukten gepuffert wird.
4. **Erhöhung der Mineralfuttermenge zum Ausgleich erhöhter Verluste** im Sommer: bei mäßigem Hitzestress empfiehlt sich eine Erhöhung der Mineralstoffmenge um 10 Prozent, bei starkem Hitzestress empfiehlt sich eine Erhöhung der Mineralstoffversorgung um 15 bis 20 Prozent.

HITZESTRESS BEI TROCKENSTEHERN UND DESSEN AUSWIRKUNGEN AUF DIE NACHZUCHT

Studien in den USA (Florida) untersuchten, welche Auswirkungen Hitzestress in den letzten sechs Wochen der Trächtigkeit auf die Nachzucht dieser hitzegestressten Tiere hat.
Die Ergebnisse:

- Die geborenen Kälber hatten im Schnitt ein um 5 kg niedrigeres Geburtsgewicht
- Kälber nahmen geringere Mengen an Immunglobulinen aus dem Kolostrum auf
- Die Sterblichkeit bis zur 1. Laktation lag deutlich höher als bei Kälbern, deren Muttertiere in der späten Trächtigkeit keinem Hitzestress ausgesetzt waren
- Zudem zeigte sich in der Einsatzleistung der späteren Färsen eine um über 5 kg niedrigere Tagesmilchleistung in den ersten 35 Laktationswochen, siehe Abbildung 2.

ABBILDUNG 2: ENTWICKLUNG DER MILCHLEISTUNG VON FÄRSEN, DIE IM MUTTERLEIB HITZESTRESS ERLEBT HABEN ZU TIEREN, DIE KEINEM HITZESTRESS AUSGESETZT WAREN (MONTEIRO ET AL 2014, MONTEIRO ET AL 2016).



HITZESTRESS IM TROCKENSTAND ENTGEGENWIRKEN

1. **Wasserversorgung hochhalten:** mindestens eine Tränke pro 20 Tiere, 10 bis 15 cm laufende Tränkelänge pro Tier, Durchflussmenge bei mindestens 20 Liter pro Minute (besser 60 Liter), mind. zwei Tränken pro Tiergruppe (auch bei kleinen Gruppengrößen)
2. **Optimal abgestimmte Ration hinsichtlich Faser-, Energie- und Eiweißkomponenten**
3. **Stabile Futterrationen:** Nacherwärmung der Ration am Trog ist zu vermeiden. Dies gelingt über eine strenge Futtertisch- und Silohygiene, Einsatz von Futterzusätzen, die die Futterration stabilisieren und einer Verlagerung der Futtervorlage in die kühleren Abendzeiten (mehr dazu auf Seite 23). ■

SANO MIPRO®-LINIE

- ✓ Mineralfutterkomplettlösungen für jeden Bedarf
- ✓ Unterstützen Pansengesundheit, Futteraufnahmen und Verdaulichkeit
- ✓ Lebendhefen und Wirkstoff RumenSAN für starken Pansen
- ✓ Futterharnstoff sorgt für wertvolles Mikrobenprotein
- ✓ Kerasan® und Mastitisan® für gesunde Klauen und Euter
- ✓ Varianten für Voll- und Teil-TMR
- ✓ Futterharnstofffreie Produktlösungen **(Mipro NU 350®, Mipro NU 500®)**
- ✓ Phosphorfreie Produktlösungen **(Mipro PF 350®, Mipro PF 500®, Mipro HP 600®)**
- ✓ **Mipro RB 600®** mit zusätzlich enthaltenem Pansenpuffer

DEXTROFAT PROTECT® & DAIRYFAT C16

- ✓ Pansengeschützte Futterfette für höchste Verfügbarkeit am Dünndarm
- ✓ Höchste Schmackhaftigkeit durch spezielles Herstellungsverfahren
- ✓ Stabilisieren Energiestoffwechsel
- ✓ **DextroFat Protect®** für erhöhte Energiekonzentration
- ✓ **DairyFat C16** für höhere Energiekonzentration, Stabilisierung des Stoffwechsels und des Milchfettgehaltes

Noch mehr Tipps gegen Hitze und Informationen zu unseren Fetten? Einfach den QR-Code scannen!

SANO SPEZIAL HITZESTRESS

MASTBULLEN

Auch Mastrinder leiden unter Hitzestress. Über die Anzeichen von Hitzestress bei Mastrindern ist bislang jedoch wenig Forschungsaufwand betrieben worden. Fest steht jedoch, dass Mastrinder gleichermaßen an Hitzestress leiden können wie Milchkühe.

Auch bei Bullen wirkt sich Hitzestress negativ auf die Futteraufnahme aus. Es braucht mehrere Tage bis sich die gefressene Menge wieder stabilisiert, auch wenn es anschließend wieder abkühlt. Folglich nimmt die Mastleistung ab. Zudem kommt, dass die Tiere auf Grund der erhöhten Thermoregulation vermehrt Energie benötigen, was zusätzlich belastend auf den gesamten Energiehaushalt, Leistung und auch Gesundheit wirkt.

SYMPTOME

Typische Anzeichen für hitzegestresste Mastrinder sind eine flache Atmung, eine gesteigerte Atemfrequenz und starkes Schwitzen. Für Mastrinder kommt in Hitzephasen erschwerend hinzu, dass die aufgebaute Fettschicht wie eine Dämmschicht wirkt und so die Wärmeableitung über die Körperoberfläche verlangsamt. Es zeigen sich deutliche Rassenunterschiede: Rassen mit dunkler Fellfarbe leiden stärker an Hitzestress als Rassen mit heller Fellfarbe.

SINKENDE TAGESZUNAHMEN DURCH HITZESTRESS

Hitzestress in der Mast bedingt reduzierte tägliche Zunahmen und kann eine höhere Herdeninhomogenität resultieren. Eine 2019 in Frankreich durchgeführte Studie (Hervé, 2019) zeigt auf: Masttiere, welche nur drei Tage in Folge einer Hitzestressphase (THI > 74, siehe Abbildung 1, Seite 18) ausgesetzt sind, zeigen eine langfristige Wachstumsdepression um ca. zehn Prozent im Vergleich zu Tieren, die in den kühlen Jahreszeiten gemästet werden.

HITZESTRESS IN DER MAST ENTGEGENWIRKEN

1. Wasser und Frischluft in ausreichender Menge sicherstellen

2. Rationsgestaltung auf optimale Nährstoffverwertung ausrichten: Förderung der Futterverdauung und die Aufrechterhaltung der Pansenfunktion.

3. Stabilisierung des Pansen-pH-Wertes

Hier unterstützt der Einsatz von **MiproBull 200 Forte.** Der Mineralfutter-Wirkkomplex sichert neben einer optimalen Mineralstoffversorgung auch ein stabiles Pansenmilieu, besonders in stressigen Phasen. Die enthaltenen Lebendhefen sichern eine optimale Pansengesundheit. Der pflanzliche Wirkkomplex RumenSAN fördert die Futteraufnahme der Tiere. Zudem sichert eine optimale Kombination verschiedener Pansenpufferkomponenten eine effektive Pansenpufferung. Mit **MiproBull 200 Forte** gefütterte Masttiere, zeigen besonders in stressigen Phasen Ruhe, Gelassenheit, sowie stabile und hohe Mastleistungen. ■

MIPROBULL 200 FORTE

- ✓ Mineralfutter-Komplettlösung für die professionelle Bullenmast
- ✓ Lebendhefen und pflanzlicher Wirkstoff RumenSAN unterstützen die Futteraufnahme und Pansengesundheit
- ✓ Effektive Pansenpufferung durch wirkungsstarke Pufferkombination.

Mehr Informationen zu MiproBull 200 forte? Einfach QR-Code scannen!

SANO SPEZIAL HITZESTRESS

STABILE FUTTERRATIONEN

Wenn es im Sommer heiß wird, freuen sich die Kühe im Stall über kühle Silagen. Doch was tun, wenn sich die TMR auf dem Futtertisch erwärmt?

Sobald das Futter aus dem Silostock entnommen wird, kommt es unweigerlich wieder in Kontakt mit Sauerstoff. Das aktiviert Schadbakterien und Hefen und sorgt für mikrobiellen Verderb. Die Folge: eine warme TMR.

NACHERWÄRMUNG HAT VIELE NACHTEILE UND MASSIVE FOLGEN

Den Kühen schmecken warme Silagen nicht und sie nehmen weniger Futter auf. Außerdem hat das Futter weniger Energie und ist schlechter verdaulich. Daraus resultieren sinkende Milchleistungen und stagnierende Tageszunahmen. Bilden sich Toxine kommt es zu gesundheitlichen Problemen z. B. Erkrankungen an Klauen, hohe Zellzahlen). Durch Futterreste auf dem Futtertisch, die durch warme TMR übrig bleiben, kommt es zu erheblichen Futterverlusten.

NACHERWÄRMUNG VORBEUGEN

- Gutes Siliermanagement und Einsatz von Siliermittel (z. B. **Labacsil®**-Siliermittel)
- glatte Anschnittfläche, um den Sauerstoffeintrag in den Silostock möglichst gering zu halten
- ausreichender Vorschub von min. 2,50 m pro Woche
- nicht zu weit aufdecken und die Kante mit Sandsäcken o. ä. beschweren
- Futtervorlage in die kühleren Abendstunden verlagern und zweimal kleinere Portionen frisch mischen und vorlegen.
- keine Futterreste im Futtermischwagen verbleiben lassen
- Futtertisch mindestens einmal täglich säubern

ACID PROTECT TMR®

- ✓ Hemmt die Vermehrung von Schimmelpilzen und Hefen
- ✓ Aktiver Schutz gegen Nacherwärmung
- ✓ Pulverform erleichtert Dosierung und Mischung
- ✓ Nicht korrosiv/aggressiv gegen Metall

FAZIT

Warme Futterrationen kosten Geld, Zeit und Nerven. Während der arbeitsreichen Zeit im Sommer ein zusätzlicher Stressfaktor sowohl für die Kühe als auch für den Landwirt. Durch gute Vorbereitung kann das Risiko massiv reduziert werden und **Acid Protect TMR®** funktioniert als erste Hilfe an heißen Tagen.

BERATUNG

Für mehr Informationen wie Sie Ihre Tiere gegen die Hitze wappnen können, wenden Sie sich an Ihren Fachberater oder melden Sie sich unter beratung@sano.de ■

Interesse an stabilen und schmackhaften Futterrationen? Dann einfach den QR-Code scannen und mehr dazu erfahren.

NEUES AUS DEM SANO AGRAR INSTITUT

up2date
Sano Agrar Institute
AKTUELL

COOL BLEIBEN TROTZ BULLENHITZE

Hitzestress hat vielfältige negative Auswirkungen auf Tiergesundheit, Tierwohl und Leistungsfähigkeit. Warme Sommer sind typisch für das kontinental geprägte Klima im Sano Agrar Institut Rind im nordwestlichen Ungarn. Mit welchen Strategien wir zielgerichtet darauf reagieren? Lesen Sie selbst!

Der Sommer 2022 war, wie in überwiegenden Teilen Europas, auch bei uns im Sano Agrar Institut Rind in vielerlei Hinsicht extrem. Es war der bislang heißeste Sommer in Ungarn seit Beginn der Wetteraufzeichnungen im Jahre 1901. So überstieg das Thermometer an 46 Tagen die 30 °C-Marke. Dies waren zwanzig Hitzetage mehr als im langjährigen Mittel. Gleichzeitig blieb rund ein Drittel der sonst üblichen 550 mm Jahresniederschlag aus.

MODERNE ARCHITEKTUR UND AUSGEKLÜGELTE TECHNIK

Potenzieller Hitzestress begleitet uns im Sano Agrar Institut Rind jeden Sommer, wenn auch im Jahr 2022 in besonderem Maße. Um negative Auswirkungen für Tier und Mensch abzuwenden, werden im Betrieb verschiedene Vorkehrungen getroffen. Ein wesentlicher Faktor für ein optimales Stallklima beginnt bei der Architektur der Ställe. Mit über zwölf Metern Firsthöhe verfügen die modernen Zweireiher Kuh- und Färsenställe über ein großzügiges Luftvolumen. Curtain-Seitenwände und ein offener First erlauben gleichzeitig eine hohe Frischluftzufuhr. Um die Tiere im Sommer zusätzlich zu kühlen, werden verschiedene Techniken genutzt. In einem unserer Ställe werden die Kühe im Sommer über Sprinkleranlagen oberhalb der Fressgitter befeuchtet, um über die Verdunstungskälte deren Körperoberfläche zu kühlen. Für eine verstärkte Luftbewegung sind Ventilatoren installiert. Im zweiten Kuhstall wird die Stallluft über eine Wasservernebelung im Luftstrom der Ventilatoren gekühlt.

HÖCHSTE FUTTERQUALITÄT FÜR STABILE UND SCHMACKHAFTE RATIONEN

Aus Sicht der praktischen Fütterung besteht die größte Herausforderung im heißen Sommer darin, kontinuierliche und hohe Futteraufnahmen zu sichern. Dies setzt eine optimale Futterhygiene aller eingesetzten Futterkomponenten voraus. Nur daraus lässt sich eine schmackhafte Ration mischen. Der Grundstein dazu wird bereits beim Silierprozess gelegt, wo wir besonders auf maximale Verdichtung und optimale Abdeckung achten. Durch den Einsatz der Siliermittel **Labacsil® Duo** und **Labacsil® Stabil** wird ein optimaler Gärverlauf abgesichert. Beim Ausfüttern steht ein möglichst hoher Vorschub im Fokus. So erreichen wir auch an der 20 Meter breiten Maissilage-Anschnittfläche einen Vorschub von drei bis vier Metern pro Woche. Die tägliche Reinigung aller Futtertische und die zweimalige Futtervorlage bei allen melkenden Kühen sorgen für eine frische und schmackhafte Ration zu jeder Zeit. Eine zusätzliche Stabilisierung der Ration ist nur in Einzelfällen erforderlich und erfolgt über die Zugabe von **Acid Protect TMR®.**

ENERGIE- UND NÄHRSTOFFAUFNAHME MAXIMIEREN

Bei den Tieren selbst nutzen wir verschiedene Maßnahmen, um eine möglichst gleichmäßige Pansenfermentation, einen stabilen Pansen-pH-Wert sowie eine hohe Energie- und Nährstoffversorgung zu fördern. So motiviert ein mehrmaliges Anschieben des Futters die Tiere zur häufigen Futteraufnahme. Auch bei der Rationsgestaltung nutzen wir aktiv bewährte Strategien, um unter hohen Umgebungstemperaturen eine bedarfsgerechte Ernährung zu gewährleisten. Um die gesteigerten Elektrolytverluste auszugleichen und hohe Futteraufnahmen zu sichern, erhöhen wir im Sommer die Mineralstoffversorgung und die Kationen-Anionen-Bilanz (DCAB) bei den melkenden Kühen. Durch die in der Mineral- und Wirkstoffkombination **Mipro®** enthaltene Lebendhefe und den Wirkstoff **RumenSAN®** unterstützen wir zusätzlich eine effektive Pansenfermentation. Bei faserreichen Rationen entsteht im Pansen eine Menge zusätzlicher Fermentationswärme. Im Sommer optimieren wir den Fasergehalt in den Rationen der melkenden Herde daher so, dass diese Wärmeproduktion möglichst gering ist, gleichzeitig aber auch immer eine ausreichende Fasermenge für eine intakte Pansen- und Wiederkauaktivität gegeben ist. Für eine bestmögliche Energieversorgung sorgt außerdem eine hohe Verdaulichkeit des Grundfutters sowie die Aufwertung der Ration mit **DextroFat® Protect.** Das darin enthaltene pansengeschützte Fett liefert zusätzliche Energie und der pansengeschützte Zucker erhöht direkt den Blutzuckerspiegel. Dies sichert auch im Sommer eine hohe Herdenfruchtbarkeit.

FRISCHES WASSER UND AUSGEFEILTES HERDENMANAGEMENT

Die Versorgung mit sauberem Wasser in ausreichender Menge zu jeder Zeit erreichen wir über großvolumige Wannentränken. Deren tägliche Reinigung ist ganzjährig fester Bestandteil der betrieblichen Arbeitsabläufe. Die täglichen Herdenmanagement- und Repro-Routinen werden ausschließlich in den frühen Morgenstunden erledigt. Darüber hinaus versuchen wir jegliche zusätzliche Stressfaktoren wie beispielsweise den Herden-Klauenschnitt in Phasen extremer Hitze zu vermeiden.

MIT GEZIELTEN MASSNAHMEN ZUM ERFOLG

Wie zahlreiche Studien inzwischen belegen, wirkt sich Hitzestress nicht nur bei melkenden Kühen, sondern auch bei Kälbern und Trockenstehern negativ auf Gesundheit und Leistungsfähigkeit aus, mit teils gravierenden Langzeitfolgen. Im Sano Agrar Institut sind daher auch die Kälber-, Jungrinder- und Transitställe vollständig mit Ventilatoren, Curtains und Firstlüftung ausgestattet. Den Effekt dieser vielschichtigen Maßnahmen zeigt beispielsweise der Verlauf der Milchproduktion. So lag der Melkdurchschnitt der Herde ganzjährig deutlich über 40 kg Milch pro Kuh und Tag. ■

Dr. med. vet. Norbert Göres
Director Business Development EU Market – SmartDairyNutrition

Kontakt: beratung@sano.de

EINE STARKE KOMBINATION

ZUCHTBETRIEB FRANK SETZT AUF SMART DAIRY NUTRITION

Ein Auge für schöne Kühe mit hohem genetischen Potenzial – das macht die Züchterfamilie Frank aus Kärnten aus. Nicht umsonst stammen viele ausgezeichnete Kühe aus ihrem Betrieb. Doch Genetik allein macht noch keine Top Leistungskuh. Auch Haltung und Fütterung spielen eine große Rolle. 2021 erfuhr der Züchter vom Sano SDN (Smart Dairy Nutrition) Konzept, der präzisen Fütterung auf Basis von Verdaulichkeiten und hat es selbst testen wollen!

Der „Frankhof“ der Züchterfamilie Frank liegt im österreichischen Kamering, Gemeinde Paternion. Gegründet wurde der Betrieb bereits vor über 400 Jahren und gehört damit zu den zehn ältesten Erbhöfen in Kärnten. Adam Frank (jun.) ist aktuell Betriebsleiter in siebter Generation. Die Familie versorgt aktuell 130 Tiere auf dem Frankhof und nimmt außerdem regelmäßig an Landes- und Bundesschauen teil.

DA GEHT NOCH WAS …

… dachte sich Adam Frank, als er vor ca. zwei Jahren die Zusammenarbeit mit dem Sano Fachberater Radbod Natmeßnig begann. „Unsere Kühe haben ein Top-Potenzial und auch der Stall ist ein Neubau, da müsste einfach mehr drin sein“, erinnert sich der Betriebsleiter. Als er vom Sano SDN Konzept erfuhr, wurde er hellhörig. Futteranalysen und Rationsberechnung auf Basis der Verdaulichkeiten? Eine präzise Rationsgestaltung, welche sowohl Nährstoffüberschüssen als auch Mängel vorbeugt? Dazu ein intensives Controlling und Beratung im Herdenmanagement? Das klang vielversprechend. >

Eine gutes Team: Fütterungsexperte und Zuchtprofi!

Die Daten des Melkroboters helfen auch bei der passenden Rationsgestaltung.

MASSGESCHNEIDERT - DAS SANO SDN-KONZEPT

Das übergeordnete Ziel war die Steigerung von Milchleistung und Inhaltsstoffen. Um dies zu erreichen, betrachtet das Sano SDN-Konzept den ganzen Betrieb. Verfügbare Futtermittel, Arbeitswege, Tier- und Umweltdaten werden berücksichtigt und haben Einfluss auf das finale Fütterungskonzept. Die Analyse der Silagen nach CNCPS im Sano Labor, liefert die Verdaulichkeiten der Silagen und die passende Sano Rationsberechnung fügt am Ende alle Faktoren zusammen. „So entsteht für jeden Betrieb eine maßgeschneiderte und einfach umsetzbare Fütterung“, erklärt Radbod Natmeßnig.

TROGRATION: DAS FUNDAMENT

Die Trogration wurde vom Fütterungsexperten durch Körnermais, Soja und Trockenschnitzel aufgewertet. „Die „langsamen“ Energiekraftfutter sind schmackhaft und pansenschonend, das sorgt für hohe Futteraufnahmen und gesunde Klauen“, erklärt Natmeßnig. Gerade bei Roboterbetrieben ist dies von oberster Priorität, da die Kühe ein gesundes Fundament benötigen, um gern und oft zum Roboter zu laufen. Dank der dynamischen Rationsberechnung kann der Sano Fachberater die Abbauraten im Pansen vorhersagen und so eine optimal pansensynchrone Ration erstellen.

ZUFÜTTERUNG AM ROBOTER

Der zweite Part ist die Zufütterung am Roboter. Auch hier sind Schmackhaftigkeit und Pansenfreundlichkeit die Schlüsseleigenschaften. Darum hat Natmeßnig auch hier hochverdauliche und hochwertige Futtermittel empfohlen. Die Futtermengen müssen individuell auf Melkzeiten als auch zur Melkdauer angepasst werden. Auch hier stehen der Fachberater und der Landwirt regelmäßig im Austausch. Generell füttert der Betrieb maximal 4 kg Kraftfutter pro Tier und Tag am Roboter. Das ist aufgrund der aufgewerteten Grundration und dem qualitativ hochwertigen Roboterfutter möglich. Die ersten 100 Laktationstage bekommen die Tiere den Laktationsstarter „Laktostart Profi DF“ in welchem zusätzlich das pansengeschützte Fett **DextroFat® Raps** enthalten ist. Die Kombination aus pansengeschützem Zucker und Rapsfett punktet mit einer hohen Energiedichte, sowie hoher Schmackhaftigkeit.

BETRIEBSSPIEGEL

Landwirtschaftliche Nutzfläche:
35 ha Dauergrünland und Wechselwiesen
25 ha Ackerland (13 ha Silomais, 12 ha Getreide)

Tierbestand:
70 Kühe (Holstein, Jersey, Brown Swiss)
60 Jungtiere

Arbeitskräfte:
Adam Frank jun. (Betriebsleiter)
Eltern Adam & Elfriede Frank
1 Praktikant über Sommermonate

Melksystem:
Lely Astronaut 5

Leistungskennzahlen:

	2021	2022
Mkg:	10.205	11.244
Fett:	3,70 %	3,78 %
	378 kg	425 kg
Eiweiß:	3,28 %	3,46 %
	335 kg	389 kg

RATION LAKTIERENDE:

Am Futtertisch:
20,5 kg Maissilage
20,5 kg Grassilage (1. Schnitt 2022)
0,2 kg Stroh
1,5 kg Lieschkolbenschrot
7,3 kg Kraftfuttermischung (Raps, Gerste, 44er Soja, Körnermais, Trockenschnitzel)
350 g **Mipro PF 350®**

maximale Zufütterung am Roboter:
4,0 kg 18/4 (Körnermais, Gerste, Trockenschnitzel, 44er Soja, Raps, Melasse, **Profisan**)

Milka EX-90 mit über 125.000 kg Lebensleistung.

Valerie VG-88.

Malena EX-90 mit über 110.000 kg Lebensleistung.

Gabi VG-89.

VORMISCHUNGEN FÜR EINFACHERE UMSETZBARKEIT

Gerechnet ist nicht gleich gefüttert. Eine Herausforderung vor der sich viele Landwirte und Fütterungsberater sehen ist die Umsetzbarkeit der berechneten Ration. Darum setzt Radbod Natmeßnig hier auf die Zusammenarbeit mit Gsellmann Futter und Strasser Agrarhandel, einem Mischfutterwerk und Sano Händler. Bei der täglichen Fütterung muss sich Adam Frank so keine Gedanken mehr über Mischungenauigkeit machen und weiß, die Zusammensetzung der Kraftfuttermischung ist so, wie von seinem Berater berechnet.

SCHNELLE UND EFFIZIENTE ANPASSUNGEN

Der kontinuierliche Austausch zwischen Landwirt und Fütterungsberater ist unumgänglich. „Wir arbeiten mit einer Sandwich-Silage“, erklärt Adam Frank, „da ändern sich natürlich auch mal die Verhältnisse des Grundfutters“. In diesem Fall kann Radbod Natmeßnig schnell reagieren. Da die Silagen bereits analysiert sind, kann er hier schnell und effektiv feinjustieren. Aber auch ohne Sandwichsilage gehört das zum Standardprogramm der Sano Beratung, denn am Ende entscheidet die Kuh wie die perfekte Fütterung aussieht. So wird mindestens einmal im Monat der aktuelle Stand inklusive Milchdatenauswertung besprochen und die Ration gegebenenfalls angepasst. ■

MIPRO PF 350®

- ✓ Phosphorfreie Mineralfutter-Komplettlösung
- ✓ Für optimale Düngebilanz bei Fütterung phosphorreicher Komponenten
- ✓ Fördert Futteraufnahme durch effektive Lebendhefen und pflanzlichen Wirkstoff RumenSan
- ✓ Unterstützt Stoffwechsel mit Polyphenolen
- ✓ Kerasan® für starke Klauen
- ✓ Mastitisan® für gesunde Euter
- ✓ Natürliche Stickstoffverbindungen für hochwertiges Mikrobenprotein am Dünndarm

Interesse am Sano SDN-Konzept? Dann sprechen Sie einfach Ihren Fachberater darauf an oder kontaktieren Sie uns einfach über den QR-Code!

Radbod Natmeßnig
Fachberater
Sano Österreich

Kontakt: beratung@sano.de

Sano
Die Tier-Ernährer

www.sano24.de

JETZT MIT NOCH EFFEKTIVERER PUFFERUNG!

EIN STARKER PANSEN – DAS GANZE JAHR!

MIPRO RB 600®: IHR KOMPLETTPAKET FÜR GESUNDE KÜHE

- Mineralfutterkomplettlösung
- Speziell für gesunde Pansenfunktion
- Unterstützt Pansenfermentation mit pflanzlichen Wirkstoffen
- Fördert Verdaulichkeit durch effektive Lebendhefen
- Sichert den pH-Wert des Pansens
- Fördert die Futteraufnahme

Interesse daran, den Pansen Ihrer Kühe für den Sommer zu stärken? Einfach den QR-Code scannen:

Pfeifen, zwitschern, tirilieren… Frühling wird nun einmarschieren

Mit den ersten Sonnenstrahlen im Frühjahr fangen auch die ersten Vögel wieder an zu singen. Aber wen hört man da eigentlich? Nun, das kann man daran erkennen, wann der Gesang beginnt. Denn: jede Vogelart beginnt zu einer anderen Uhrzeit zu zwitschern. So ist das Rotkehlchen zum Beispiel ein richtiger Frühaufsteher, da es schon etwa 50 Minuten vor Sonnenaufgang zu singen beginnt. Der Spatz hingegen ist ein ziemlicher Langschläfer und wird erst am frühen Morgen munter. Der Gesang kommt immer von den Vogelmännchen, weil diese die Weibchen damit auf sich aufmerksam machen wollen. Der Grund für die unterschiedlichen Gesangszeiten der Vögel ist, dass sie sich gegenseitig übertönen würden, wenn sie alle gleichzeitig ihren Gesang abgeben würden.

Vielleicht ist euch auch schon einmal aufgefallen, dass manche Vögel einer Art bunter oder imposanter aussehen als die anderen. Auch in diesem Fall sind es wieder die Männchen, die den Vogelweibchen gefallen wollen. Ein besonders buntes und fülliges Gefieder zeigt, dass das Vogelmännchen sehr gesund ist. Damit die Jungen gesund und überlebensfähig sind, ist es für Weibchen sehr wichtig, sich mit möglichst fitten Männchen zu paaren, deshalb sind Weibchen bei der Partnerwahl auch sehr wählerisch. Ein gutes Beispiel hierfür ist der Pfau mit seinem bunten Federkleid. Hier gilt je bunter und auffälliger das Gefieder, desto gesünder ist das Männchen.

Welche Vogelarten sind gesucht?

~~B~~ ~~RZE~~ ~~UT~~ ~~A~~

~~SE~~ ~~N~~

~~PEL~~ ~~MAU~~ ~~F~~ 11

~~E~~ ~~GEL~~ ~~US~~ ~~HZ~~

Ich bin eine

Sortiere die Buchstaben

H E O M L S I K E

Im unteren Bild haben sich 9 Fehler eingeschlichen. Findest du sie?

Sano
Die Tier-Ernährer

www.sano24.de

LEIDENSCHAFT FÜR LANDWIRTSCHAFT?

Dann werde Teil der Erfolgsgeschichte bei Sano und entwickle gemeinsam mit uns die Landwirtschaft jeden Tag ein Stück weiter!

SANO BIETET DIR:

- Modernen und gesunden Arbeitsplatz
- Nähe zu Tier und Landwirtschaft
- Individuelles Mentoringprogramm
- Vielfältige Entwicklungsperspektiven
- Attraktives Gehaltsmodell
- 30 Tage Urlaub
- Betriebliche Altersvorsorge

Jetzt QR Code scannen und Teil des Teams werden!